

SCHWEIZER WINZER AM BALL!

Während der vergangenen Woche spielte die Winzer Nationalmannschaft an der zweiten Fussball Europameisterschaft der Winzer in Österreich.



Das Schweizer Winzerteam mit Coach Fabio Naselli (links oben)

Die diesjährige Europameisterschaft der Winzer fand im Burgenland in Österreich statt. Schon am Montag machten sich die Schweizer Weinmacher auf den Weg nach Wien.

Am Abend fanden die Gruppenauslosungen in Rust statt, an denen alle Teams, wie auch österreichische Offizielle aus Politik und Sport teilnahmen. Die Schweiz wurde der Gruppe 1 mit Österreich und Deutschland zugeteilt, wobei in der Gruppe 2 Italien, Ungarn und der Titelverteidiger Slowenien spielten.

Mit einem kleinen und durch Verletzungen geschwächten Kader absolvierte die Schweiz das erste Spiel am Dienstag gegen Deutschland, welches lange ausgeglichen verlief, jedoch am Schluss mit 1:4 verloren ging.

Anhand der vielen verletzten Spielern musste dann das Team um Coach Fabio Naselli am Mittwoch mit Aushilfsspielern von Deutschland und Österreich gegen die Gastgeber antreten. Trotz der guten Aktionen der Schweizer, blieben die Tore aus und das Spiel ging 0:4 verloren.

So wurde dann am Donnerstag um den 5. Platz gegen Ungarn, den letztjährigen Vizeeuropameister gespielt. Das nun noch mehr geschwächte Team wurde, trotz der Publikumsgunst und der Hilfe der Österreicher auf dem Platz, klar verloren.

Neben den Fussballspielen an den verschiedenen Orten rund um den Neusiedlersee, wurden viele Weinkellereien besucht, Eindrücke gesammelt und natürlich auch einige Gläschen degustiert.

Der Anlass war trotz der sportlichen Niederlagen ein Erfolg, da der Waadtländer Francois Grognez als bester Verteidiger des Turniers ausgezeichnet wurde und die Schweizer Elite der Winzer die dritte Halbzeit klar dominierte.



Die Walliser Vertreter (von links: Clavien Claudy, Pfenninger Hansueli, Vouilloz Michel, Martinet Sébastien, Besse Gilles und Coach Naselli Fabio).

Vouilloz Michel